

Protokoll

über die 10. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Samtgemeinde Zeven am Montag, dem 16.12.2019, 16:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Michael Butt

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Anette Fahjen	
Ratsherr	Jürgen Holsten	bis 18:30 Uhr
Ratsfrau	Maika Mätze	
Ratsherr	Michael Solty	
Ratsherr	Simon Tewes	bis 18:40 Uhr

Beratende Mitglieder

Ratsfrau Elke Brandes

Verwaltung

Gebäudemanagement	Tobias Beckschebe
Leitung Stabstelle	Luise Del Testa
Stellv. Leiter Fachbe-	Sebastian Kluge
Leiter Fachbereich 1	Kai Schulz
Protokollführung	Franziska Soukup
	Prisca Vogt, Bibliothek Zeven

Gäste

Rektor IGS Zeven	Markus Feldmann
Rektorin Gosekamp-	Heike Gathmann
Rektorin Aue-Mehde-	Anke Reinert
Gosekamp-	Kay Scharmach
Rektorin Grundschule	Sarah Thiel

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Lukas Cordes
Ratsherr	Dennis Meinders
Ratsfrau	Susanne Mrugalla

Hinzugewählte/r

Elternvertreterin	Stefanie Viets-Millert
Lehrervertreter	Marco Kettenburg
	Marius Müller

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Butt eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr, stellt die Anwesenheit, die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Da Frau Gall und Frau Badur nicht anwesend sind, wird der Tagesordnungspunkt 3 „Verpflichtung von hinzugewählten Mitgliedern“ gestrichen. Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

3. Bericht

a.) Herr Schulz berichtet über den aktuellen Schulversuchsantrag. Das Kultusministerium hat erklärt, dass der Schulversuch in Form einer gemeinsamen Oberstufe zwischen der IGS Zeven und dem Kivinan Bildungszentrum (BBS Zeven) aus schulrechtlichen und schulfachlichen Gründen nicht möglich ist. Daher wird der Antrag abzulehnen sein. Jedoch wäre ein gemeinsamer Antrag auf Modellversuch mit Schwerpunkt Sekundarbereich I möglich. Diese Kooperation könnte sich auf die sachliche Ausstattung, auf wechselseitigen Lehrkräftetausch beziehen und auf gemeinsame Kurse in der Oberstufe in den Fächern Deutsch, Werte und Normen, Geschichte, Religion, Physik, Chemie, Biologie und Sport. Der Modellversuch sollte dann bis zum Abitur 2024 resp. 2025 erfolgen. Dieser Modellversuch wäre mit einer Laufzeit von 5 Jahren versehen und stellt einen Einzelerlass für den Modellversuch für die IGS dar.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – **Bericht** – 1

b.) Herr Schulz berichtet zur beantragten gymnasialen Oberstufe an der IGS Zeven. Hier gibt es seitens der Niedersächsischen Landesschulbehörde noch Nachforderungen zum Antrag. Diese werden gemeinsam mit der IGS bis zum 01. März 2020 erarbeitet und nachgereicht.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – **Bericht** – 1

c.) Herr Schulz berichtet zum Digitalpakt Niedersachsen. Der Samtgemeinde Zeven stehen insgesamt 677.573,00 € zu. Dieser Betrag wird auf die einzelnen Schulen aufgeteilt, wobei hier nicht nach dem Gießkannenprinzip verfahren wird, sondern jede Schule einen Sockelbetrag erhält. Grundvoraussetzung für eine sachgerechte Mittelverwendung ist ein Medienbildungskonzept der einzelnen Schulen. In diesem Zusammenhang wird auf Ebene der Samtgemeinde Zeven eine Projektgruppe gegründet.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – **Bericht** – 1

d.) Herr Schulz berichtet zur Erweiterungsplanung der Gosekamp-Grundschule. Das Raumprogramm und die damit zusammenhängenden Planungen befinden sich in der Finalisierung und sollen im Februar 2020 abgeschlossen werden.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – **Bericht** – 1, GM

e.) Herr Schulz berichtet zur Problematik der Schülerbeförderung. Es fanden Abstimmungsgespräche der Schulen mit dem Landkreis und der VNO statt. Laut Auskunft der Schulleitungen bestehen weiterhin Probleme, besonders im Hinblick auf Pünktlichkeit, bei den neuen Busverbindungen. Herr Schulz nimmt weiterhin alle Meldungen der Schulen und Erziehungsberechtigten auf, um diese an den Landkreis weiterzuleiten. Es besteht weiterhin Abstimmungsbedarf.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – **Bericht** - 1

4. Samtgemeindekonzert mit der Hamburger Camerata in den Jahren 2021 ff.

Frau Del Testa stellt die Vorlage kurz vor.

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt **einstimmig** das Samtgemeindekonzert mit der Hamburger Camerata bis 2025 in einem zweijährigen Rhythmus durchzuführen und die erforderlichen Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – Vorlage SG/322/2016-21 – **1.03**, 2

5. Haus- und Badeordnung für das Hallenbad "AquaFit" in Zeven

Herr Kluge stellt die Vorlage kurz vor. Grundsätzlich handelt es sich bei den Änderungen um Sicherheitsvorschriften, die von der Deutschen Gesellschaft für das Badwesen e.V. und dem Deutschen Sauna-Bund e.V. als Richtlinie zur Erstellung einer Haus- und Badeordnung in öffentlichen Bädern herausgegeben wurden.

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt die vorliegende Haus- und Badeordnung für das Hallenbad „Aqua Fit“ **einstimmig**.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – Vorlage SG/298/2016-21 - 3

6. Antrag Ratsherr Tewes vom 01.08.2019 - Maßnahmen zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern

Ratsherr Tewes erläutert seinen Antrag ausführlich und geht auf Fragen der anderen Ausschussmitglieder ein. Herr Schulz ergänzt zu den einzelnen Antragspunkten die Sicht der Verwaltung und die Umsetzbarkeit der Punkte. Die Ausschussmitglieder befürworten den Antrag. Herr Feldmann gibt hierzu den Hinweis, dass das Ganztagsangebot der IGS Zeven nicht außer Acht gelassen werden darf. Nach ausführlicher Diskussion schlägt Vorsitzender Butt folgenden Beschlussvorschlag vor:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss 20.000 € für die Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern in den Haushalt 2020 einzustellen. Ebenfalls wird die Verwaltung beauftragt den Antrag weiterzuverfolgen und Lösungen zu erarbeiten.

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** empfohlen.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – Vorlage SG/288/2016-21 – **3**, 2

7. Haushaltsplanung 2020 - Teilhaushalt 1

Vorsitzender Butt stellt die einzelnen Positionen des Teilhaushaltes 1 gemeinsam mit der Verwaltung vor. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Folgende Änderungen wurden beschlossen:

- Die bauliche Unterhaltung für die drei Fahnenmasten an der Aue-Mehde-Grundschule können gestrichen werden (wurden bereits ausgeführt)
- für den Foodtruck (Schülerfirma) wird über die 30.000 € ein Sperrvermerk gelegt – **einstimmig beschlossen**
- die Planungskosten für die Campusfläche werden von 100.000 € auf 50.000 € reduziert – **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen beschlossen**

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt unter Berücksichtigung der Änderungen die Haushaltsplanung 2020 – Teilhaushalt 1 **einstimmig**.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – Vorlage SG/330/2016-21 – **1**, 2, Bibliothek, 1.03

8. Haushaltsplanung 2020 - Teilhaushalt 3

Vorsitzender Butt stellt die einzelnen Positionen gemeinsam mit der Verwaltung kurz vor. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden erläutert.

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt **einstimmig** die Einbringung der im Haushaltsplanentwurf 2020 für die in der Vorlage genannten Produkte des Teilhaushaltes 3 vorgesehenen Haushaltsmittel.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – Vorlage SG/331/2016-21 – **3**, 2

9. Haushaltsplanung 2020 - Gebäudemanagement

Der Vorsitzende Butt stellt die einzelnen Positionen gemeinsam mit der Verwaltung kurz vor. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt **einstimmig** die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf 2020 für die in der Vorlage genannten Produkte vorgesehenen Haushaltsmittel.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – Vorlage SG/333/2016-21 – **GM**, 2

10. Anfragen

a.) Ratsherr Holsten fragt an, wann die alte Realschule abgerissen wird. Hierzu erläutert Herr Schulz, dass der Abriss für das Jahr 2020 vorgesehen ist. Bis Ende Februar 2020 werden noch die letzten verbliebenen unbrauchbaren Möbel entsorgt. Danach ist die Ausschreibung der Abrissarbeiten vorgesehen.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – Anfragen – **1**

b.) Ratsherr Solty fragt an, ob die Schulleitungen als hinzugewählte Mitglieder dem Schul- und Kulturausschuss beiwohnen können. Hierzu erklärt Herr Schulz, dass es sich entsprechend § 71 Abs. 7 NKomVG empfiehlt, von einer derartigen Regelung abzusehen. Die Angelegenheit könnte nochmals mit Beginn der neuen Wahlperiode im Jahr 2021 bei der Konstituierung aufgegriffen werden.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.12.2019 – Anfragen - **1**

Ende der Sitzung: